



Wussten Sie, dass...

- mathematisches Denken abhängig von Bewegung ist?
- Gleichgewicht wichtig für die Lautbildung ist?
- Schreiben Raumorientierung und Tastsinn braucht?
- man nur auf der Zeile schreiben kann, wenn das Gleichgewicht stimmt?
- Entwicklungsverzögerungen, spätes Trockenwerden, Lernschwierigkeiten uvm. Erfahrungen im Bereich Tastsinn, Gleichgewicht und Tiefenwahrnehmung als Voraussetzung für weiteres Lernen brauchen?

„Wer hohe Türme bauen will, muss lange am Fundament verweilen.“

- Anton Bruckner



Elisabeth Niedrist-Wawrik

Kindergarten- und Montessoripädagogin mit
Zusatzausbildung in „Sensorischer Integration im Dialog“
nach Ulla Kiesling*

Ludwig-Pfliegl-Gasse 21
4780 Schärding

Nach telefonischer Voranmeldung unter
07712/5408 (täglich ab 17 Uhr)

Dr. Jean Ayres entwickelte das Konzept der Sensorischen Integration, welches auf neurophysiologischem und entwicklungspsychologischem Wissen basiert. Das Lernen erfolgt über die Sinne. Wenn Informationen eines einzigen Sinnes undeutlich sind, leidet das Ergebnis.

Erfahrungen im körpereigenen Raum sind Voraussetzung für zweidimensionales Arbeiten, auf dem Papier mit Buchstaben, Zahlen und Formen, für Sprache, Lesen und Konzentration. Das Gehirn funktioniert immer als Ganzes, nur so arbeitet es optimal.

Die Begleitung der Kinder erfolgt immer entwicklungsgemäß. Grundlage dafür ist eine differenzierte Beobachtung des Kindes.

Alter 2-12 Jahre

GEHIRNAKTIVITÄT = EIGENAKTIVITÄT

Eine Einheit kostet 45 €, für EVG Mitarbeiter ist ein Besuch (45 Minuten) gratis.

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit in sich, sich selbst und damit „etwas“ in Bewegung zu setzen.